

Nr. 30/2012
16.10.2012

WELDCUP 2013 – ein knappes Jahr noch zum Üben

EWA-Präsident Maurice Mann übernimmt Schirmherrschaft

DÜSSELDORF. Sie zählen die Monate: Die jungen Schweißer aus 15 europäischen Ländern, die nächstes Jahr auf der Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN beim WELDCUP am 18. und 19. September 2013 in Essen mitmachen möchten. Bis dahin heißt es üben, üben, üben. Und zwar in einem der vier Schweißverfahren Gasschweißen, Lichtbogenschweißen, Metall-Schutzgasschweißen und Wolfram-Inertgasschweißen, denn eine dieser Disziplinen muss der Nachwuchs im Alter bis maximal 23 Jahren in Theorie und Praxis beherrschen.

Der WELDCUP ist als europäischer Wettbewerb für junge Schweißer vom DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ins Leben gerufen worden und wird von der EWF – European Federation for Welding, Joining and Cutting unterstützt. Das deutsche Team wird aus den Teilnehmern des nationalen Vorentscheids vom September dieses Jahres für die Berufsweltmeisterschaft WorldSkills Leipzig 2013 generiert: Von den acht Teilnehmern kommen vier zum WELDCUP und stellen sich der Konkurrenz. Bislang haben sich 15 Länder für diesen Wettbewerb angemeldet und schicken ebenfalls ihre besten jungen Talente im September 2013 an die Brenner. Gespannt darf man anschließend auch auf den Internationalen Schweißwettbewerb zwischen Europa und China sein. Hier tritt das Siegerteam aus dem WELDCUP gegen die Chinesen an.

Nicht neu, aber dafür mit einem Jubiläum findet zwei Tage vor dem WELDCUP der bekannte und sehr beliebte DVS-Bundeswettbewerb „Jugend schweißt“ statt. Bereits zum zehnten Mal kämpfen hier die jungen Teilnehmer im nationalen Wettbewerb um die perfekte Schweißnaht. Alle zwei Jahre findet der DVS-Wettbewerb „Jugend schweißt“ statt, zuletzt freuten sich Christian Bormann, Dominik Böhme und Klaus Leupold aus Sachsen und Thomas Maske aus dem Saarland über den ersten Platz.

Die drei „Young Welders’ Competitions“ auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN werden durch das Sponsoring verschiedener Unternehmen ermöglicht. Zudem konnte der DVS eine prominente Unterstützung aus dem Bereich der Schweißtechnik finden: Maurice Mann, Marketing Director Equipment & Automation des bekannten schwedischen Herstellers von Schweiß- und Schneideprodukten ESAB AB und seit Juni 2012 Präsident der EWA – European Welding Association, wird Schirmherr der Schweißwettbewerbe.

Der DVS bietet mit der Konzipierung und Durchführung seiner Wettbewerbe jungen Menschen Gelegenheit, ihre praktischen Fertigkeiten im Schweißen unter Wettkampfbedingungen zu verbessern und sie miteinander zu vergleichen. Mit dem DVS-Wettbewerb „Jugend schweißt“,

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Barbara Stöckmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf,
Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-200,
E-Mail: barbara.stoekmann@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de

dem WELDCUP und dem Internationalen Wettbewerb motiviert der Verband junge Schweißer, sich intensiver mit der Fügetechnik zu beschäftigen und gibt gleichzeitig einen Anreiz, in dem Berufsfeld Fuß zu fassen.

Ihr Ansprechpartner bei DVS: Dipl.-Ing. Martin Lehmann, Tel.: 0211 1591-203,
E-Mail: martin.lehmann@dvs-hg.de



Das Logo zum WELCUP 2013
Foto: EWF / DVS

Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Barbara Stöckmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf,
Telefon: +49(0)2 11/15 91-301, Telefax: +49(0)2 11/15 91-200,
E-Mail: barbara.stoekmann@dvs-hg.de, Internet: www.die-verbindungs-spezialisten.de